

21.10.1997

Antrag

der Fraktion der CDU

Garzweiler II ist energiepolitisch und energiewirtschaftlich nach wie vor notwendig!

Die in den letzten Wochen kontrovers geführten Diskussionen über Gutachten zur energiepolitischen Notwendigkeit des Tagebauprojektes Garzweiler II haben die nordrhein-westfälische Wirtschaft und die Arbeitnehmer stark verunsichert. Gerade am Industriestandort Nordrhein-Westfalen benötigen wir auch in Zukunft wettbewerbsfähige Strompreise. Dabei darf die Importabhängigkeit Nordrhein-Westfalens im Energiebereich nicht noch größer werden. Die Braunkohle spielt deswegen eine besondere Rolle, weil sie ohne Subventionen konkurrenzfähig und als Rohstoff am Standort Nordrhein-Westfalen verfügbar ist. Änderungen an den Grunddaten zur Beurteilung der energiepolitischen Notwendigkeit haben sich seit der Genehmigung von Garzweiler II im März 1995 nicht ergeben.

Der Landtag stellt deshalb in Übereinstimmung mit dem Wortlaut der Genehmigung des Braunkohlenplans Garzweiler II vom 31. März 1995 fest: "Das Ergebnis der Leitentscheidungen, daß Garzweiler II aus energiepolitischen und energiewirtschaftlichen Gründen notwendig ist, gilt unverändert fort."

Dr. Helmut Linssen
Laurenz Meyer
Werner Stump
Fritz Kollorz

und Fraktion

Datum des Originals: 21.10.1997/Ausgegeben: 21.10.1997

Die Veröffentlichungen des Landtags sind fortlaufend oder auch einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (02 11) 8 84-24 39, zu beziehen.